

**Bezirksvertretung Nippes**

**Inga Feuser**

Am Alten Stellwerk 51  
50733 Köln

Fon 01774024614

Mail: nippes@klimafreunde.koeln



Frau Bezirksbürgermeisterin

Dr. Diana Siebert

Neusser Str.450

50733 Köln

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 15.06.2021

**AN/1445/2021**

**Dringlichkeitsantrag gem. §§ 12 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Neue mobile Toilettenanlage asuf dem Wilhelmplatz  
- Dringlichkeitsantrag der Klima Freunde -**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeister,

die Einzelmandatsträgerin von KLIMA FREUNDE stellt folgenden Dringlichkeitsantrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 17.06. 2021 und bittet Sie, diesen auf die Tagesordnung zu setzen:

**Beschluss:**

Die BV Nippes beauftragt die Stadtverwaltung, den Marktbeschicker\*innen auf dem Wilhelmplatz so schnell wie möglich – am besten noch vor den ersten Hitzetagen – einen angemessenen mobilen Sanitär- und WC-Container zur Verfügung zu stellen. Dieser muss wärme- und geruchsisoliert sein und die Möglichkeit zum angemessenen Händewaschen bieten. Er soll auf den PKW-Stellplätzen nördlich des „Taj Mahal“ entlang der Viersener Straße aufgestellt werden, dort wo langfristig das feste Toilettenhäuschen geplant ist.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Die Situation ist so für die Marktbeschicker\*innen und Anwohner\*innen über den Sommer untragbar. Schon jetzt stellt die Toilette eine massive Geruchsbelästigung und eine hygienische Zumutung dar, so dass die Situation vor der Sommerpause unbedingt verändert werden muss.

**Begründung:**

Derzeit steht den Marktbesucher\*innen keine angemessene Toilette zur Verfügung. Die auf der Ecke Viersener Straße/Auguststraße aufgestellten „Dixie-Klos“ sind keine angemessene Einrichtung und die Marktbesucher beschwerten sich vor allem über die mangelnde Hygiene und über die nicht zumutbare Geruchsbelästigung. Letztere stört auch die Anwohner\*innen und wird voraussichtlich in den Sommermonaten noch zunehmen. Die Klohäuschen stehen auf einer schiefen Ebene und sind anfällig für Sachbeschädigung („Umwerfen“) und schlecht zu benutzen. Zudem stellen sie optisch eine weitere Abwertung des Platzes dar, an einer Ecke, die ohnehin schon immer sehr verdreckt ist. Eine Aufstellung direkt nördlich am Taj Mahal ist deshalb sinnvoll, da er hier Marktbesucher\*innen, Marktbesucher\*innen und Anwohner\*innen am wenigsten stört. Zudem sind hier Wasserleitungen vorhanden.

gez. Inga Feuser